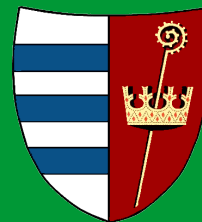




St. Adelgundis Schützenbruderschaft Arsbeck



Blätter

(Rainer Maria Rilke, 1875 - 1926)

Die Blätter fallen,
fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Seit 1553

Ausgabe 110, September 2020

Glaube - Sitte - Heimat

HAUTsache...

Dermatologische Kosmetik
100 % kontrollierte Naturkosmetik BDIH

Andrea Katthagen
Heuchterstraße 46
41844 Wegberg
02436/40 606 40
0176/24145042
Andrea.Katthagen@gmx.de



PECHMANN
DACHDECKERMEISTER

Dingeichenstraße 6a | 41844 Wegberg-Wildenrath
Tel.: 0 24 32 - 89 121 85 | Mobil: 0 152 - 06 29 71 15
Patrick.Pechmann@web.de

Erhard Finken

Betriebswirtschaftliche Beratung



Senken Sie Ihre Buchhaltungskosten!

Wir buchen Ihre laufenden Geschäftsvorfälle und erstellen die laufenden Lohnabrechnungen!

Behalten Sie den Überblick!

Wir analysieren Ihre Daten und liefern Ihnen Auswertungen gemäß Ihren Vorgaben
z.B. regelmäßige Auswertungen (Monat, Quartal, Jahr)
Liquiditätsplan / -vorschau, Rentabilitätsplan / -vorschau

GoBD

Wir beraten und unterstützen Sie bei der Erstellung der Verfahrensweisung!

Erhard Finken (Dipl.-Finanzwirt)
Burghofweg 5, 41844 Wegberg-Arsbeck
www.efinken.de

Rufen Sie uns an!
Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot!
Tel. 02436 / 380 410

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik und -sicherheit

GERD COENEN
Dipl.-Ing.

Heuchter Straße 84
41844 Wegberg-Arsbeck

Telefon 02436 / 865
Telefax 02436 / 2792
Mobil 0172 / 2103868



- Hauptuntersuchungen § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen § 19 (3) StVZO im Auftrag des KÜS

- KFZ-Schadengutachten
- KFZ-wertgutachten
- Prüfungen gemäß UVV

Liebe Arsbeckerinnen und Arsbecker,

leider ist die Corona-Pandemie noch nicht überstanden. Und sie wird uns wohl noch einige Zeit begleiten. Die Auswirkungen wirtschaftlicher Art werden sich noch zeigen. Ich hoffe, dass wir alle durch diese Zeit wohlbehalten durchkommen.

Wir als Bruderschaft haben in der letzten Zeit öfter Erinnerungen aufgefrischt und darüber gesprochen, warum uns das Schützenfest und - (er)leben so fehlt. Was macht unser Vereinsleben so besonders?

Es gibt vieles zu erzählen, was uns fehlt und an was wir gern oder auch ungern oder mit einem lächeln zurückdenken.

Besonders aber dieses gemeinsame Planen und Erleben wie sich ein Puzzleteil an das andere fügt und am Ende ein Dorffest entsteht. Ein Wochenende an dem man von Freitag bis Montag viele Menschen trifft und sich mit ihnen in Gesprächen austauscht.

In jedem Jahr gab es besondere Höhepunkte oder auch kleine oder größere Pannen, die meistens erfolgreich in letzter Sekunde "ausgebügelt" werden konnten.

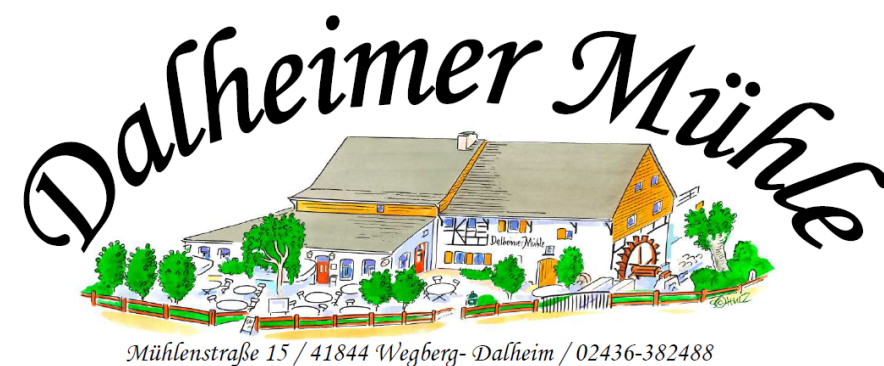
Zum Beispiel 2017: Kirmesfreitag, es ist 15.00 Uhr und die Vorbereitungen für das Fest sind fast abgeschlossen. Die Schausteller hatten alle ihre Geschäfte aufgestellt. Nur der Imbisswagen fehlte noch. Ich wurde gefragt, wann dieser kommen würde und antworte noch entspannt: Die kommen immer zwischen 16.00 und 17.00 Uhr. Um 17.30 Uhr war von Entspannung keine Spur mehr. Es wurde klar, dass irgendetwas nicht stimmt. Ich rufe die Inhaber an und bekomme gesagt, das sie an dem Wochenende nicht können und sie hätten uns doch einen Brief geschrieben. Jetzt hatte ich leichte Panik in den Augen denn Kirmes ohne Imbissbude geht gar nicht. Wir haben dann mit mehreren Leuten telefoniert. Alle Kontakte zu benachbarten Bruderschaften wurden genutzt. Es war eine aufregende Stunde. Dann hatten wir Glück. Die Firma "Alexander Neu Event" aus Niederkrüchten war in der Lage so kurzfristig einen Imbisswagen zu schicken. Gegen 20.30 Uhr waren sie vor Ort und habe uns die Kirmes gerettet. Die meisten der Gäste, die schon im Zelt feierten, haben von der Aufregung und kurzfristigen Misere nichts mitbekommen. Seitdem freuen wir uns jedes Jahr auf die leckeren Speisen von "Alexander Neu Event"

Es gibt so viele Dinge die bei einer Kirmes geschehen oder schief gehen können. Aber trotzdem war die Arsbecker Kirmes in den vergangenen Jahren immer wieder ein Erfolg.

Dies hoffe ich auch für das nächste Jahr und freue mich, Sie auf unserer Kirmes wiederzusehen.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Ihr Volker Lehmgrübner
(Brudermeister)



Die
„Dalheimer Mühle“
liegt direkt an der Grenze
zum niederländischen Nationalpark
„De Meinweg“
mit seinen Dünen, Mooren und
Heidelandschaften,
im Herzen des deutsch- niederländischen
Waldgebietes

Rex-Reisen

Ihr Partner für Busreisen

Rex-Reisen GmbH & Co. KG
Mailandweg 46
41844 Wegberg-Arsbeck-Büch
Tel. 02436 1481

Tabak - Zeitschriften - Schreibwaren
Schulbedarf - Druckerpatronen

Lotto-Postagentur
Vera Häberlein

WESTLOTTO DHL Deutsche Post

Kampstraße 29 · 41844 Wegberg/Arsbeck
Tel. 02436-380257 · Fax 02436-380358
verahaeberlein@arcor.de



Das Beste für Ihr Auto!

Service rund ums Auto ♦ AU und DEKRA im Haus
Frank Reuscher
Roermonderbahn 3 · 41844 Wegberg-Arsbeck
Tel. (0 24 36) 38 07 22 · Fax (0 24 36) 38 07 06
AutopartnerReuscher@t-online.de



Rainer Ropohl
Schornsteinfegermeister
Heiderstraße 5 · 41844 Wegberg
Tel. 0 24 36 - 38 03 09
Mobil 0178 - 58 19 116

Arsbecker Grill

Öffnungszeiten:
01.04. - 30.09. Montag bis Sonntag von 11:00 - 22:00 Uhr
01.10. - 31.03. Montag bis Sonntag von 12:00 - 22:00 Uhr

Pizza ab 17:00 Uhr

Heiderstrasse 138
41844 Wegberg

Telefon:
02436-23 90

HBS
Home Bike Service

Technik rund ums Fahrrad
-Meisterbetrieb-

Volker Lehmgrübner
Heiderstraße 69
41844 Wegberg-Arsbeck

Tel.: 0 24 36-27 10 / Mobil: 0 15 22-87 57 704

Öffnungszeiten: Mi: 17:30 - 20:00 Uhr, Fr: 15:00 - 19:00 Uhr,
Sa: 10:30 - 15:00, Di. & Do. nach Vereinbarung

Rückblick auf die vergangenen Wettkämpfe

Wie alles in diesem Jahr sind auch die Wettkämpfe des Fahnenschwenkens ausgefallen. Das hat uns Anlass dazu gegeben auf die letzten Jahre zurück zu blicken und alle lustigen und schönen Momente Revue passieren zu lassen.

Es fing alles im Jahr 2008 mit unserer ersten Fahrt nach Emmerich am Rhein an. Wir haben nicht an den Wettkämpfen teilgenommen, sondern uns das ganze Treiben angeschaut. Damals waren wir auch zu klein um Abends auf die Feier zu gehen. Stattdessen saßen wir alle auf der Schaukel und Volker, damals noch unser Wasserträger, musste uns nacheinander immer anschaukeln. Doch auch das hat uns sehr viel Spaß gemacht.

In den Jahren darauf nahmen wir dann an den Wettkämpfen teil. Die ersten Male mussten wir uns von einer befreundeten Fahnenschwenkermannschaft Fahnen leihen, weil unsere Fahnen noch nicht die richtigen



Wenn wir nun dein Interesse geweckt haben, ein Teil unserer Gruppe zu werden und jede Menge Spaß zu haben, kannst du dich gerne bei uns melden. Da wir in Zeiten von Corona leider kein Training machen können, kannst du uns nur telefonisch oder über unsere Facebook Seite erreichen.

Unsere Kontaktdaten sind:

Julia Moritz (Fahnenschwenker-Meisterin)

Mobil: 015782830998

E-Mail: jmoritz538@gmail.com

Facebook: Fahnenschwenker Arsbeck

Wir freuen uns auf dich!



Maße hatte. Mit diesen Fahnen durften wir auch unsere ersten Erfolge feiern und starteten unsere Wettkampflaufbahn.

Wir hatten jedes Mal sehr viel Spaß und haben uns immer auf die Wettkämpfe gefreut. Mit der Zeit haben wir auch sehr enge Freundschaften zu anderen Mannschaften geschlossen die bis heute andauern und mit denen wir auch heute immer noch gerne Kirmes feiern.

Wir können auf viele Wettkämpfe mit Stolz und einem Lächeln im Gesicht zurück blicken. Stolz auf unsere Erfolge und mit einem Lächeln auf die Freundschaften die wir geschlossen haben und den Spaß den wir jedes Mal hatten.





Alte Landstraße 100
41844 Wegberg

Passage Alt Berk 7
41844 Wegberg

Glockenstraße 4
41169 MG-Hardt

Telefon 02434 / 1051
Telefax 02434 / 20920

service@fleischerei-kohlen.de
www.fleischerei-kohlen.de

★ Ihre ★ Fünf ★ Sterne ★ Fleischerei ★
Party- und Menüservice



Blumen · Obst · Gemüse · Kartoffeln · Eier

Schnittblumen — Topf- und Balkonpflanzen
Kränze — Grabpflege — Dekorationen aller Art
Moderne und konservative Floristik
Wöchentlich Sonderangebote

41844 Wegberg-Klinkum Telefon 0157 576 627 39
Alte Landstraße 170 0157 736 9342

Michael Fellmann
Coaching | Beratung | Therapie

Bücher Str. 27
41844 Wegberg



Familien-Clearing
Jugendhilfe
Paar-Beratung
Therapeut & Coach
Video-Home-Training

Ich berate Sie gerne!
Mobil 0160 2659481

Schreiben Sie mir!
info@michaelfellmann.de



Wir machen euch satt

XXL-Restaurant
Heiderstr. 11
41844 Wegberg-Arsbeck
Tel. 02436 / 38 21 24

Öffnungszeiten:
Montag & Dienstag: Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag: 17:00 bis 23:00 Uhr



Denn Erinnern ist Leben

Torsten Heiss
BESTATTUNGEN

Wir kümmern uns,
sodass Sie trauern können.
Persönlich. Zuverlässig.
Für Sie da.



Telefon 0 24 34 / 80 90 699

Kreuzherrenstraße 7 · 41844 Wegberg

Mitglied im Bundesverband
Deutscher Bestatter.

kontakt@heiss-bestattungen.de
www.bestattungen-wegberg.de

Besuchen Sie
uns auf Facebook!

Unsere Leistungen

- Bestattungsvorsorge
- 24 Stunden Erreichbarkeit
- persönliche Beratung und Betreuung
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungen aller Art
- Erledigung aller Formalitäten
- Organisation der Trauerfeier
- Dekoration der Trauerhalle
- Erstellung und Gestaltung von Trauerdruck
- Sarg- und Urnenausstellung
- Verabschiedungsraum
- Räumlichkeiten für die Durchführung von Abschiedsfeiern
- eigene Parkplätze
- Auf Wunsch Gestaltung der Trauerfeier mit dem Einsatz neuer Medien

Unsere Zusatzleistungen

- Kondolenzkarten
- Erinnerungsschmuck
- Fahrdienst
- Beratung und Vermittlung von Grabmalen und Steinmetzarbeiten

Individuelle Wünsche und Anregungen werden jederzeit nach Absprache umgesetzt.

Die Bürgschaft

Zu Dionys, dem Tyrannen, schlich
Möros, den Dolch im Gewande;
Ihn schlugen die Häscher in Bande.
»Was wolltest du mit dem Dolche, sprich!«
Entgegnet ihm finster der Wüterich.
»Die Stadt vom Tyrannen befreien!«
»Das sollst du am Kreuze bereuen.«

»Ich bin«, spricht jener, »zu sterben bereit
Und bitte nicht um mein Leben,
Doch willst du Gnade mir geben,
Ich flehe dich um drei Tage Zeit,
Bis ich die Schwester dem Gatten gefreit,
Ich lasse den Freund dir als Bürgen,
Ihn magst du, entrinn ich, erwürgen.«

Da lächelt der König mit arger List
Und spricht nach kurzem Bedenken:
»Drei Tage will ich dir schenken.
Doch wisse! Wenn sie verstrichen, die Frist,
Eh du zurück mir gegeben bist,
So muß er statt deiner erblassen,
Doch dir ist die Strafe erlassen.«

Und er kommt zum Freunde: »Der König gebeut,
Daß ich am Kreuz mit dem Leben
Bezahle das frevelnde Streben,
Doch will er mir gönnen drei Tage Zeit,
Bis ich die Schwester dem Gatten gefreit,
So bleib du dem König zum Pfande,
Bis ich komme, zu lösen die Bande.«

Und schweigend umarmt ihn der treue Freund
Und liefert sich aus dem Tyrannen,
Der andere ziehet von dannen.
Und ehe das dritte Morgenrot scheint,
Hat er schnell mit dem Gatten die Schwester vereint,
Eilt heim mit sorgender Seele,
Damit er die Frist nicht verfehle.

Da gießt unendlicher Regen herab,
Von den Bergen stürzen die Quellen,
Und die Bäche, die Ströme schwellen.
Und er kommt ans Ufer mit wanderndem Stab,
Da reißet die Brücke der Strudel hinab,
Und donnernd sprengen die Wogen
Des Gewölbes krachenden Bogen.

Und trostlos irrt er an Ufers Rand,
Wie weit er auch spähet und blicket
Und die Stimme, die rufende, schicket,
Da stößet kein Nachen vom sichern Strand,
Der ihn setze an das gewünschte Land,
Kein Schiffer lenket die Fähr, und
Und der wilde Strom wird zum Meere.

Da sinkt er ans Ufer und weint und fleht,
Die Hände zum Zeus erhoben:
»O hemme des Stromes Toben!
Es eilen die Stunden, im Mittag steht
Die Sonne, und wenn sie niedergeht
Und ich kann die Stadt nicht erreichen,
So muß der Freund mir erbleichen.«

Doch wachsend erneut sich des Stromes Wut,
Und Welle auf Welle zerrinnet,
Und Stunde an Stunde entrinnet.
Da treibt ihn die Angst, da faßt er sich Mut
Und wirft sich hinein in die brausende Flut
Und teilt mit gewaltigen Armen
Den Strom, und ein Gott hat Erbarmen.

Und gewinnt das Ufer und eilet fort
Und danket dem rettenden Gotte,
Da stürzt die raubende Rote
Hervor aus des Waldes nächtlichem Ort,
Den Pfad ihm sperrend, und schnaubet Mord
Und hemmet des Wanderers Eile
Mit drohend geschwungener Keule.

»Was wollt ihr?« ruft er, für Schrecken bleich,
»Ich habe nichts als mein Leben,
Das muß ich dem Könige geben!«
Und entreißt die Keule dem nächsten gleich:
»Um des Freundes willen erbarmet euch!«
Und drei mit gewaltigen Streichen
Erlegt er, die andern entweichen.

Und die Sonne versendet glühenden Brand,
Und von der unendlichen Mühe
Ermattet sinken die Kniee.
»O hast du mich gnädig aus Räubershand,
Aus dem Strom mich gerettet ans heilige Land,
Und soll hier verschmachtend verderben,
Und der Freund mir, der liebende, sterben!«

Und horch! da sprudelt es silberhell,
Ganz nahe, wie rieselndes Rauschen,
Und stille hält er, zu lauschen,
Und sieh, aus dem Felsen, geschwätzig, schnell,
Springt murmelnd hervor ein lebendiger Quell,
Und freudig bückt er sich nieder
Und erfrischt die brennenden Glieder.

Und die Sonne blickt durch der Zweige Grün
Und malt auf den glänzenden Matten
Der Bäume gigantische Schatten;
Und zwei Wanderer sieht er die Straße ziehn,
Will eilenden Laufes vorüberfliehn,
Da hört er die Worte sie sagen:
»Jetzt wird er ans Kreuz geschlagen.«

Fenster * Türen * Wintergärten * Markisen * Vordächer *
Tore * Rollläden * Überdachungen * Carports *
Fliegengitter * Einbruch-Sicherheit * und vieles mehr



Krebs GmbH * Heiderstr. 133 * 41844 Wegberg-Arsbeck

Tel. 0 24 36 - 7 81 * Fax. 0 24 36 - 7 28

www.fenster-krebs-gmbh.de * verkauf@fenster-krebs-gmbh.de

Bestattungen
NORBERT REISEN

seit 1927

Unsere Leistungen für Sie!

- Übernahme aller Formalitäten
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland

41844 Wegberg
Heiderstraße 115 | Arsbeck
Tel.: 0 24 36 - 14 72
Alte Landstraße 99a | Klinkum
Tel.: 0 24 34 - 92 55 01
www.schreinerei-reisen.de

N. REISEN
TISCHLERMEISTER



- ✓ Ausführung von Reparaturarbeiten
- ✓ eigene Fenster, Türen & Treppenfertigung
- ✓ individuelle Küchen & Inneneinrichtungen
- ✓ Anfertigung von Büro- & Praxiseinrichtungen

N. REISEN HEIDERSTR. 115 41844 WEGBERG
TEL. +49 2436 - 1472 WWW.SCHREINEREI-REISEN.DE



ZWEIRAD SERVICE
Stephan Pfenning
Reparatur und Wartung
von Zweirädern aller Art

Besenbinderstr. 17
41844 Wegberg
info@sp-zweirad.de
www.sp-zweirad.de

Sicher
unterwegs mit
E-Bike
Service für

Ansmann, Bosch,
Panasonic, Panterra,
TransX & Shimano —
weitere Hersteller auf
Anfrage

Termine nach Vereinbarung:
Tel. 02436 / 38 25 169



pünktlich
zuverlässig

www.taxischmitz.de

Wegberg

0 24 34 13 07

Wassenberg

0 24 32 40 27

Erkelenz

0 24 31 66 66

- Krankentransport
- Behindertenfahrdienst
- Geschäftskundenservice
- Kurierdienst
- Großraum-TAXI
- Fahrradanhänger

Und die Angst beflügelte den eilenden Fuß,
Ihn jagen der Sorge Qualen,
Da schimmern in Abendrots Strahlen
Von ferne die Zinnen von Syrakus,
Und entgegen kommt ihm Philostratus,
Des Hauses redlicher Hüter,
Der erkennt entsetzt den Gebieter:

»Zurück! du rettetest den Freund nicht mehr,
So rette das eigene Leben!
Den Tod erleidet er eben.
Von Stunde zu Stunde gewartet' er
Mit hoffender Seele der Wiederkehr,
Ihm konnte den mutigen Glauben
Der Hohn des Tyrannen nicht rauben.

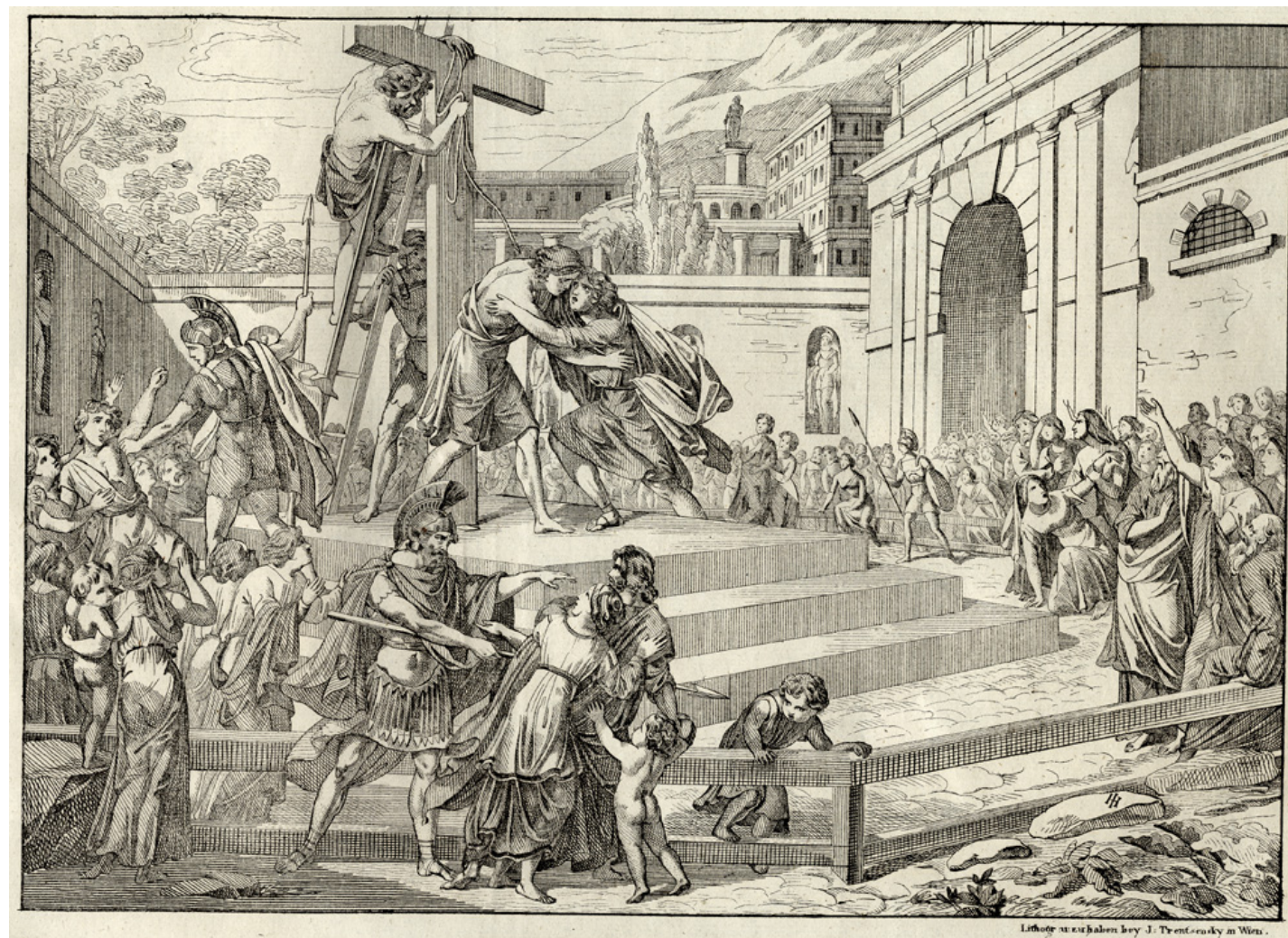
»Und ist es zu spät, und kann ich ihm nicht
Ein Retter willkommen erscheinen,
So soll mich der Tod ihm vereinen.
Des rühme der blutige Tyrann sich nicht,
Daß der Freund dem Freunde gebrochen die Pflicht,
Er schlachte der Opfer zweie
Und glaube an Liebe und Treue.

Und die Sonne geht unter, da steht er am Tor
Und sieht das Kreuz schon erhöht,
Das die Menge gaffend umsteht,
An dem Seile schon zieht man den Freund empor,
Da zertrennt er gewaltig den dichten Chor:
»Mich, Henker!« ruft er, »erwürgt!
Da bin ich, für den er gebürget!«

Und Erstaunen ergreift das Volk umher,
In den Armen liegen sich beide
Und weinen für Schmerzen und Freude.
Da sieht man kein Auge tränenleer,
Und zum Könige bringt man die Wundermär,
Der fühlt ein menschliches Rühren,
Läßt schnell vor den Thron sie führen.

Und blicket sie lange verwundert an.
Drauf spricht er: »Es ist euch gelungen,
Ihr habt das Herz mir bezwungen,
Und die Treue, sie ist doch kein leerer Wahn,
So nehmet auch mich zum Genossen an,
Ich sei, gewährt mir die Bitte,
In eurem Bunde der Dritte.«

Friedrich Schiller (1788)



Von der Erzbruderschaft zum Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften

Uta Kirsten Remmers M.A. (www.bund-bruderschaften.de)



Der heutige Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. wurde am 27. Februar 1928 von Dr. Peter Louis unter dem Namen „Erzbruderschaft vom Heiligen Sebastianus“ gegründet. Dr. Louis wollte mit dieser Dachorganisation „den Schützenvereinen, die aus langer Tradition sich dem katholischen Christentum verpflichtet fühlten und an religiösen Grundsätzen festhielten“ die Möglichkeit geben, den Zusammenhalt untereinander zu stärken und damit „dem katholischen Vereinsleben neue Kräfte“ zuzuführen. Als Präsidenten, der heute den Titel Hochmeister führt, konnte Dr. Louis den Fürsten Salm Reifferscheidt-Dyck gewinnen, dessen Familie seit Generationen eng mit dem Schützenwesen verbunden war. Wichtige Personen der Gründungszeit waren außerdem Johann Stamm und Wilhelm Marx aus Leverkus, die zusammen mit dem Langenfelder Pfarrer Mirbach den zugezogenen Pfarrer Dr. Louis mit dem Schützenwesen vertraut gemacht hatten. Schulrat Lankes aus Viersen übernahm in dem neuen Verband das Amt des Schatzmeisters. Bis zur Proklamation am 1. Juli 1928 in Köln hatten sich schon 80.000 katholische Männer der Organisation angeschlossen. Sie alle stellten sich unter das von Schulrat Lankes stammende Motto „Für Glaube, Sitte und Heimat“. Auch das Schlagwort „Aus alter Wurzel neue Kraft“ taucht schon früh in der Verbandsgeschichte auf.

Der Begriff „Erzbruderschaft“ hat von Anfang an zu Missverständnissen geführt. Dieser Titel ist an strikte Regeln gebunden und wird nur vom Heiligen Stuhl vergeben. Er kann nicht einfach angenommen werden. Dr. Louis ist mehrfach darauf hingewiesen worden, hat aber durch sein Beharren auf dem Begriff erreicht, dass er sich nach und nach tatsächlich eingebürgert hat. Die Anerkennung als kirchlicher Verein (nicht als Erzbruderschaft!) ist erst im Sommer 2000 erfolgt.

Die Zeit des NS-Regimes wurde für die Bruderschaften zur Stunde der Bewährung. Der „Erzbruderschaft“ wurde eine besondere religiöse und kulturelle Bedeutung zuerkannt, so dass sie zunächst bestehen blieb. Das ist hauptsächlich den Unterredungen zu verdanken, die Dr. Louis und Fürst Reifferscheidt immer wieder mit Vertretern des Regimes führten. Das Besinnen auf traditionelle Werte lag auch im Interesse der Bruderschaften. Man versprach sich Hilfe im Kampf gegen den aufstrebenden Kommunismus. Die Gefahren erkannte man wie viele andere auch erst später. 1935 wurden alle schießsportlichen Aktivitäten dem Reichsbund für Leibesübungen unterstellt. Das galt auch für die „Erzbruderschaft“. Der damalige Hochmeister, Fürst Reifferscheidt, lehnte es aber ab, die Einheitssatzung zu unterschreiben, weil der Verband damit seine konfessionelle Bindung hätte aufgeben müssen. Die „Erzbruderschaft vom Heiligen Sebastianus“ wurde daraufhin „aufgrund ihres oppositionellen Verhaltens im Interesse der Vereinheitlichung des deutschen Sportwesens“ am 5. März 1936 aufgelöst.

Viele Bruderschaften beugten sich dem Druck des Regimes und traten aus der „Erzbruderschaft“ aus. Aber die meisten verzichteten auf den Schießsport und zogen sich ganz auf die kirchliche Seite zurück.

Neben den Akten und Geldern verlor der Verband unter den Nationalsozialisten auch seine Standarte, die die Bruderschaften von Viersen 1930 gestiftet hatten. Sie verbrannte nach einem Luftangriff auf Köln in der Mülheimer Kirche.

Im Nachkriegsdeutschland fasste der Gedanke des Bruderschaftswesens schnell wieder Fuß. Ostern 1946 konnten sich die Bezirksverbände in der britisch-amerikanischen Bizone neu ordnen. Die „Erzbruderschaft“ wurde am 31. Mai 1946 wieder zugelassen. Wegen eines Missverständnisses wurden die Bruderschaften aber kurz darauf erneut verboten. Am 4. Mai 1947 trug Kardinal Frings der britischen Militärregierung ein Memorandum vor, in dem er die kirchliche Seite der Bruderschaften hervorhob. Der britische Militärgouverneur genehmigte daraufhin die Bruderschaften unter der Bedingung, dass sie sich nur bis auf Diözesanebene zusammenschließen durften. Eine übergreifende Organisation wurde zunächst abgelehnt. Am 10. Januar 1949 ließ auch die französische Militärregierung in ihrer Zone die Schützenbruderschaften wieder zu. Am 1. Januar 1951 konnten sich die bis dahin bestehenden Diözesanverbände in Aachen, Köln, Münster, Trier und Paderborn zum „Zentralverband der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften“ zusammenschließen.

Zwei Jahre nach seiner Wiedergründung feierte der Verband sein silbernes Jubiläum. In jenem Jahr wurde mit Josef Junglas erstmals ein Bundeskönig gekrönt. Die Stadt Köln stiftete ein Bundeskönigssilber. Konrad Adenauer schenkte dem Verband eine neue Bundesstandarte, die bis 1985 benutzt wurde und sich heute im Archiv des Bundes befindet.

Für die Bildungsarbeit insbesondere bei der Jugend unterhielt der Verband ab 1959 das Alte Brauhaus in Kreuzweingarten. Hier fanden Bildungsveranstaltungen, Schießlehrgänge und Meisterschaften statt. Die Verbandsstätte wurde 1987 aufgegeben.

1960 nahm der Zentralverband das Sportschießen in vollem Umfang in sein Programm auf. Die sportlichen Aufgaben hatte bisher der Deutsche Schützenbund übernommen. Wegen Kompetenzstreitigkeiten war es aber Ende 1959 zum Bruch der beiden Verbände gekommen, so dass sich der Zentralverband nun selbst um den Sport kümmerte.

1963 hat sich der Bund der St. Sebastianus Schützenjugend gegründet. Die Jugend organisiert sich im Rahmen der Bundessatzung selbst. 1964 wurde der erste Bundesprinz, 1974 auch der erste Bundesschülerprinz ermittelt.

Seit April 1967 führt die ehemalige „Erzbruderschaft“ den heutigen Namen. Dem Verband sind inzwischen in knapp 1300 Bruderschaften etwa 600.000 Mitglieder angeschlossen.

St. Sebastianus - Unser Schutzpatron

Uta Kirsten Remmers M.A. (www.bund-bruderschaften.de)

Sebastian war zur Zeit des Kaisers Diokletian Hauptmann im kaiserlichen Heer. Er war Christ geworden und trat offen für diesen Glauben ein. Der christenfeindliche Diokletian ließ ihn hinrichten: Er wurde an einen Baum gebunden und sollte mit Pfeilen getötet werden. Eine junge Frau, die ihn beerdigen wollte, merkte aber, dass er noch lebte und pflegte ihn gesund. Mutig trat Sebastian daraufhin erneut vor den Kaiser und beschuldigte ihn des Verbrechens der Christenverfolgung. Der Kaiser ließ den jungen Mann wieder verhaften. Er wurde zu Tode geprügelt und sein Leichnam in die Kloaka Maxima geworfen. Die heilige Lucina zog ihn heraus und beerdigte ihn an der Via Appia. Über seinem Grab vor den Toren Roms wurde im Jahr 367 die Basilika San Sebastian errichtet, die eine der sieben frühchristlichen Pilgerkirchen ist.

Auf Abbildungen und figürlichen Darstellungen ist Sebastian als junger, schöner Mann zu erkennen, der meist fast nackt an einen Baum gebunden und von Pfeilen durchbohrt ist oder ein paar Pfeile in der Hand hält. Gelegentlich ist er auch als Soldat gekleidet. Ein Palmwedel in der Hand kennzeichnet ihn als Märtyrer.

Sebastian ist der Patron der Soldaten und vieler Schützenvereine und -bruderschaften. Auch der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften verehrt ihn als Schutzheiligen. Auf jeder Romwallfahrt wird an seinem Grab ein Gottesdienst gefeiert. Früher wurde Sebastian als Helfer gegen die Pest angerufen, da man glaubte, die Krankheit werde durch unsichtbaren Pfeilbeschuss übertragen.

Der Festtag des heiligen Sebastianus wird am 20. Januar gefeiert. Die dem Bund angeschlossenen Bruderschaften begehen diesen Tag jedes Jahr mit einem feierlichen Hochamt.



Impressum

Vereinszeitschrift der St. Adelgundis Schützenbruderschaft Arsbeck e.V.

Herausgeber

St. Adelgundis Schützenbruderschaft Arsbeck e.V.
Brudermeister Volker Lehmgrübner
Heiderstr. 69
41844 Wegberg-Arsbeck

www.bruderschaft-arsbeck.de

BALTES · BEDACHUNGEN

DACHEINDECKUNGEN INDUSTRIEBAU METALLARBEITEN

Friedrich-List Allee 70, 41844 Wegberg-Wildenrath

Tel.: 0 24 32 - 98 09 0, Fax: 0 24 32 - 98 09 10

www.baltes-bedachungen.de, info@baltes-bedachungen.de

REWE
SVEN ARNDT
DEIN MARKT

WIR SIND FÜR SIE DA!

Montag bis Samstag von 7 bis 21 Uhr

Helpenstein Str. 5
41844 Wegberg-Arsbeck

Mit großem Parkplatz



// **Crowdfunding.**

Regional. Sozial. Nachhaltig.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jeder kann etwas tun für unsere Städte und Gemeinden.

Wir bündeln Projekte und Initiativen aus Liebe zur Region.
Jetzt mitmachen und gemeinsam mehr erreichen unter:

www.volksbank-erkelenz.viele-schaffen-mehr.de

Volksbank Erkelenz eG - Konrad-Adenauer-Platz 2 - 41812 Erkelenz - Tel. : 02431 / 950-0



Volksbank Erkelenz eG

